

Pressemitteilung

059/09

Datum:

13.02.2009

Pressestelle

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

(030) 9018-32267

Fax (030) 9018-32061

Email [presse@ba-mitte.
verwalt-berlin.de](mailto:presse@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Internet: www.berlin-mitte.de

Mehr Zukunft für Wedding und Moabit

Wedding und Moabit ab sofort „Vorranggebiete Zukunftssicherung“

Bezirksbürgermeister Dr. Christian Hanke teilt mit:

Die Ergebnisse des jüngst vorgelegten Sozialmonitorings 2008 weisen drastisch auf den großen Handlungsbedarf in den Gebieten Wedding und Moabit hin. Hier hat sich die Konzentration der sozialen Probleme dramatisch verfestigt, im nördlichen Wedding hat sich die Abwärtsspirale weiter fortgesetzt und es zeichnet sich ein Zusammenschluss dieser Gebiete auf niedrigstem Niveau ab.

Vor dem Hintergrund dieser erschütternden aber sich abzeichnenden Daten begrüßt der Bezirksbürgermeister von Mitte entschieden den Vorschlag, Mitte zum „Vorranggebiet Zukunftssicherung“ zu erklären und hier durch eine integrierte, vernetzte Strategie zwischen Bezirk und Senat und Bündelung aller Kräfte quartiersübergreifend der Negativentwicklung zu begegnen. Der Bezirksbürgermeister regt in diesem Zusammenhang auch die Durchführung von Zukunftskonferenzen für Mitte und Neukölln an.

Im Mittelpunkt der integrierten Strategie muss die Bildung in Kitas und Schulen stehen, auf der Verbesserung der Bildungschancen und der Bildungszukunft von Kindern und Jugendlichen muss der Fokus liegen. Die derzeit in der Diskussion stehende Schulstrukturreform ist in diesem Sinne dringend mit der integrierten Strategie zu verknüpfen und nicht losgelöst von dieser zu betrachten und zu entwickeln.

Der Bezirk Mitte, in dem neben Neukölln mit einer solchen Strategie laut Gutachten begonnen werden soll, steht hierfür bereit. Mit den vielfältigen Erfahrungen aus den Verfahren des Quartiersmanagements, der Stadtteilarbeit und der Städtebauförderungsprogramme sind hier Grundlagen gelegt und beste Voraussetzungen vorhanden, in engem Schulterschluss zwischen Bezirk und Senat auch über kleinräumige Aktivitäten hinaus Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

Medienkontakt:

Bezirksamt Mitte, Frau Patz-Drüke, Telefon 9018 - 32359